

Highlights

2011-2020

2011

- Nach einer mehrjährigen Aufbauphase erhält die Biosfera Val Müstair am 1. Januar 2011 offiziell das Label «Park von nationaler Bedeutung».
- Der GEO-Tag der Natur findet zum ersten Mal statt. Seitdem haben zahlreiche Forschende an insgesamt fünf GEO-Tagen die Vielfalt der Flora und Fauna unter die Lupe genommen.



2012

- Die Heimweh-Münstertaler, die «ils Jauerins», treffen sich zum ersten Mal zu einem Austausch mit Einheimischen aus dem Val Müstair.
- Die «Lingua Natura», eine romanische Ferienwoche für Gäste, wird angeboten. Mit Massnahmen wie diesen fördert der Naturpark das Romanische im Val Müstair.

2013

- Das Flachmoor von nationaler Bedeutung auf Jufplaun wird renaturiert, ein künstlich angelegter Graben aufgehoben.
- Mit dem Biosfera Apéro bietet sich eine einmalige Gelegenheit, einheimische Produkte vorzustellen und zu geniessen.



2014

- Gemeinsam mit Partnern aus dem Tal tritt die Biosfera Val Müstair als Gastregion an der LUGA in Luzern auf. Pro Jahr nimmt der Naturpark an ca. acht Messen und Märkten teil.
- Die neue Biosfera-App lädt zum Erkunden des Val Müstair ein.



2015

- Zwei Studentinnen nehmen das «Jauer» unter die Lupe und untersuchen wie sich dieses in den Generationen unterscheidet. Dies ist nur eines von 58 erfolgreich abgeschlossenen Forschungsprojekten.
- Ein Erste-Hilfe-Kurs für Exkursionsleiter findet statt. Bis 2020 werden insgesamt 17 Weiterbildungen angeboten.

2016

- Das Gedächtnis des Val Müstair, die Biblioteca Jaura, wird über einen Zeitraum von vier Jahren digitalisiert.
- Mit der Wildtierbeobachtung wird ein neues Angebot lanciert, das sich bis heute grosser Beliebtheit erfreut.
- Die Koordination von freiwilligen Arbeitseinsätzen zur Kulturlandschaftspflege übernimmt neu der Naturpark. Bis 2020 werden 2'474 Personenarbeitstage geleistet.



2017

- Einweihung der «Chatscha jaura», eine Schnitzeljagd über erneuerbare Energien von Müstair nach Sta. Maria.
- Dem erweiterten Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair wird das UNESCO Label definitiv verliehen.
- An dem Angebot «Vom Acker auf den Teller» lernen SchülerInnen alles rund um den Produktionsprozess vom Korn zum Brot. Schulklassen können auf rund 14 verschiedenen Erlebnisangeboten die Besonderheiten des Val Müstair entdecken.
- Mit dem Abschluss des Projektes «ökologische Infrastrukturen» liegen dem Naturpark Grundlagen über die Natur- und Landschaftswerte des Val Müstair vor. So kann deren Erhalt besser geplant und umgesetzt werden.



2018

- Neu koordiniert und kommuniziert die Biosfera Val Müstair kulturelle Veranstaltungen im Val Müstair und Taufers.
- An den drei Taleingängen werden Gäste mit neuen Willkommenstafeln im Naturpark begrüsst.
- Anlässe für ZweitwohnungsbesitzerInnen werden zusammen mit der Gemeinde Val Müstair ins Leben gerufen.
- Erste Produkte werden mit dem neuen Produktelabel des Naturparks ausgezeichnet. Bis 2020 werden 84 Produkte zertifiziert.



2019

- Rund 500 Besucher pro Jahr rätseln sich durch die kulinarische Schatzsuche «Chatscha culinaria».
- Die Naturparkzeitung «Jau sun Biosfera» erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Haushalte des Val Müstair verschickt.
- Der Grundstein für die Biosfera-Partnerschaften wird gelegt. Vier Hotels machen den Anfang.
- Mit viel Glockengeläut begleitet die Schule Val Müstair den Naturpark zum Nationalen Pärke Markt in Bern und führt den Chalandamarz-Umzug auf.
- Eine neue E-Bike Flotte ermöglicht eine nachhaltige Mobilität talauf- und abwärts mit Ökostrom aus dem Val Müstair.



2020

- Die Sanierung der Trockenmauer im Val Vau ist nach vier Etappen abgeschlossen. Bisher konnten im Val Müstair rund 400 m² Mauern in Trockenbauweise instand gestellt werden.
- Der neue Besucherraum in der Chascharia Val Müstair empfängt seine Gäste.
- Die erste Lawinentrainingsanlage in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair wird im Skigebiet Minschuns eingeweiht.
- Die Bevölkerung stimmt für weitere 10 Jahre nachhaltige Entwicklung im Val Müstair.

